

Landkreis Uckermark

- Die Landrätin -



Kreisverwaltung Uckermark, Karl-Marx-Straße 1, 17291 Prenzlau

An die Elternhäuser der weiterführenden
Schulen in Trägerschaft des Landkreises
Uckermark

- Impfangebot -

Nebenstelle:

Dezernat: I

Amt:

Bearbeiter(in): Herr Bretsch

Zimmer-/Haus-Nr.: 228/1

Telefon-Durchwahl: 03984/701101

Telefax:

E-Mail: dezernat-1@uckermark.de

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Datum
		Fe/Br	14.01.2022

Sehr geehrte Mütter und Väter, liebe Erziehungsberechtigte,

wie sich aus aktuellen Erhebungen seitens des Bundes und der Länder zeigt, ist der Präsenzunterricht bei allen digitalen Fortschritten unerlässlich, nicht nur für den Wissenserwerb, sondern nochmals gesteigert in seiner Bedeutung für das soziale Lernen sowie das Ausgleichen von Entwicklungsdefiziten der Schülerinnen und Schüler. Dennoch sollte mit Blick auf die sich ausbreitende Omikron-Variante des Coronavirus alles unternommen werden, um den Infektionsschutz so gut wie möglich sicherzustellen, dazu gehört auch eine möglichst hohe Zahl an geimpften Schülerinnen und Schülern, die möglichst auch eine Auffrischungsimpfung erhalten sollten.

Deshalb möchte der Landkreis Uckermark als Schulträger und Verantwortlicher für die Impfangebote der mobilen Impfteams erneut ein Angebot zur Auffrischungsimpfung mit BioNTech-Impfstoff an den weiterführenden Schulen des Landkreises Uckermark unterbreiten. Zu diesen Terminen können aber selbstverständlich auch Erst- oder Zweitimpfungen verabreicht werden. Damit kann ein Beitrag dazu geleistet werden, um weitestgehend sicherstellen zu können, dass Präsenzunterricht stattfinden und möglichst ununterbrochen durchgeführt werden kann, was sich angesichts der aktuellen Lage mit der Omikron-Variante des Corona-Virus und seiner Gefährlichkeit besonders auch für junge Menschen als problematisch darstellt. Insbesondere in der Altersgruppe der 12-17-jährigen ist die Impfquote noch unterdurchschnittlich gering.

Das wichtigste Mittel im Kampf gegen die weitere Ausbreitung des Coronavirus ist und bleibt das Impfen. Nach der geänderten Empfehlung der ständigen Impfkommision (Stiko) für den Einsatz des BioNTech-Impfstoffes steht nunmehr wissenschaftlich erwiesen fest, dass auch für Kinder und Jugendliche die Gefahren einer Infektion mit dem Sars-Cov-2-Erreger deutlich höher zu bewerten sind, als mögliche Nebenwirkungen im Zusammenhang mit einer Impfung. Die Gesundheitsministerin Ursula Nonnemaker hat darüber hinaus kürzlich mitgeteilt, dass auch 12- bis 17-jährige das Angebot einer Auffrischungsimpfung nutzen sollten, um besser vor der neuen Virusvariante

Konto der Kreisverwaltung:
Kontoinhaber: Landkreis Uckermark
Sparkasse Uckermark
IBAN: DE67 1705 6060 3424 0013 91
BIC: WELADED1UMP

Steuernummer:
062/149/01062

Telefon-Vermittlung:
03984 70-0

Internet:
www.uckermark.de

Sprechzeiten:
Mo. u. Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
Di.: 08:00 bis 12:00 und
13:00 bis 17:00 Uhr
Fr.: 08:00 bis 11:30 Uhr

Der Landkreis Uckermark stellt für E-Mails mit qualifiziert elektronisch signierten Dokumenten die zentrale E-Mail-Adresse landkreis@uckermark.de zur Verfügung. Für alle anderen E-Mail-Adressen der Kreisverwaltung wird der rechtsverbindliche Zugang ausdrücklich nicht eröffnet.

geschützt zu sein. Dies erleichtert es uns als Landkreis sehr, Ihrem Kind bzw. Ihren Kindern zeitnah ein erneutes Impfangebot zu unterbreiten.

Diesem Schreiben liegen alle erforderlichen Formulare bei. Zum einen sollten Sie bei Bestehen eines Impfwunsches die Einverständniserklärung als Eltern von unter 18 Jahre alten Kindern und Jugendlichen unterschreiben, mit dem Sie die Teilnahme an der Impfkation an Ihrer Schule unkompliziert mit Ihrer Unterschrift ermöglichen können. Zum anderen liegt der Anamnesebogen bei, den Sie bitte möglichst vorher zu Hause gemeinsam mit ihrem Kind ausfüllen sollten. Darüber hinaus sollte für die Schülerinnen und Schüler, die eine Auffrischungsimpfung wünschen, möglichst auch der Fragebogen zur Verträglichkeit der 1. und 2. Impfung ausgefüllt mitgebracht werden. Bitte denken Sie auch daran, den Impfausweis mitzugeben.

Die Impfaktionen für die Schülerinnen und Schüler in unserem Landkreis werden wie bereits bekannt auch diesmal wieder von unseren erfahrenen und seit Januar dieses Jahres aktiven mobilen Impfteams des DRK unter der Leitung von Ellen Fährmann durchgeführt. Es ist uns frühzeitig gelungen, erfahrene Ärztinnen und Ärzte zu gewinnen, die bereits viele Tausende Impfungen für unsere Bürgerinnen und Bürger angeboten und verabreicht haben. Für das Impfangebot an den Schulen werden die Impfteams die verschiedenen Schulen mit dem Impfbus des Landkreises Uckermark anfahren und stehen dann dort für die Impfungen der Kinder und Jugendlichen zur Verfügung.

Ich bin unserem Gesundheitsdezernenten und meinem Kollegen Henryk Wichmann sehr dankbar, dass er sich so intensiv um die Beschaffung der benötigten Impfstoffmengen und die Organisation dieser mobilen Impfangebote kümmert und möchte Sie auch in seinem Namen herzlich bitten, dieses Angebot möglichst zu nutzen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Rufnummer 03984/701101 gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung


Ihr Frank Bretsch
1. Beigeordneter